WIR GRATULIEREN

Maria Wollenschläger, Koslar, Lobsgasse 16, die heute Geburtstag hat und 82 Jahre alt wird.

Anneliese Schleuter aus Jülich, die heute auf 81. Lebensjahre zurückblickt.

KURZ NOTIERT

Nur **15 Prozent** aller Radler tragen Helm

Jülich. Im Bericht am 4. Juni über die von der Verkehrswacht Jülich und der Polizei veranstaltete Aktion „FahrRad ... aber sicher!“ wurde von der Mitarbeiterin der Presse eine Helmtragequote von 25 Prozent als Angabe des Vorsitzenden Hartmut Dreßen angegeben. Über diese enorme Steigerung des Sicherheitsbewusstseins der Radfahrer würde sich die Verkehrswacht sehr freuen. Denn es sind bisher bundesweit nur 15 Prozent, wie Dreßen richtig angegeben hatte. Es muss viel Überzeugungsarbeit durch Information geleistet werden, um Radfahrer(innen) zum Tragen des „Schutzhelms“ zu bewegen. Die Verkehrswacht Jülich wird ihre Bemühungen für eine größere Akzeptanz des Radhelms fortsetzen.

NOTDIENSTE

▶ ÄRZTEDIENSTE

Arztrufzentrale: Hilfe in Notfällen von 19 bis 7.30 Uhr in der Notfallpraxis in Jülich, Kurfürstenstraße 22, ab 23 Uhr unbedingt Kontaktaufnahme unter ☏ 02461 / 620300. In dringenden Notfällen, ☏ 112.
Zahnärztlicher Notdienst: ☏ 0180 / 5986700: Für den Fall, dass der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist, von heute 18 Uhr bis morgen 8 Uhr.

▶ APOTHEKENDIENSTE

Jülich: Schlossplatz-Apotheke Bacciocco, 9 bis 9 Uhr, Römerstraße 7.
Eschweiler: easy-Apotheke, 9 bis 9 Uhr, Langwahn 54.
Düren: Elefanten-Apotheke, 9 bis 9 Uhr, Josef-Schregel-Straße 68.
Alsdorf: Barbara-Apotheke, 9 bis 9 Uhr, Luisenstraße 3.
Weitere Informationen über diensthabende Apotheken: www.aknr.de oder www.apotheken-notdienst-nrw.de; Aushang in Apotheken oder ☏ 0800-0022833 (kostenlos).

▶ ANDERE DIENSTE

Krankenwagen: ☏ 112.
Priesterbereitschaft: Krankenhauszentrale, ☏ 02461 / 6200.
Telefon-Seelsorge: Rund um die Uhr ☏ 0800 / 1110111 bzw. -1110222.
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst: Hospizbewegung Düren-Jülich, Anette Fischer, ☏ 02461 / 9860073 oder ☏ 01795148522.
EWV-Störmeldestelle und Elektroservice: Gebührenfrei rund um die Uhr, ☏ 0800 / 3980110.
NGW-Entstörungsdienst Erdgas- und Wasserversorgung: Linnich, ☏ 02462 / 206746.
Stadtwerke Jülich : Störungs- und Notfalltelefon, ☏ 02461 / 6250.
Tierschutzverein: ☏ 02461 / 348700.
Anonyme Alkoholiker Jülich, ☏ 015752840090.
SkF: Trennungs- und Scheidungsberatung sowie Erziehungsbeistand nach Absprache unter ☏ 02461 / 50453.
Psychologische Beratungsstelle, Jülich, Aachener Straße 13 A, ☏ 02461 / 52655, Nebenstelle Aldenhoven, Pützdorfer Straße 38, ☏ 02464 / 5858198, Nebenstelle Linnich, Ewartsweg 35, ☏ 02462 / 2018860.
Die Kette Düren in Jülich, Kontakt und Beratungsstelle für Menschen mit seelischen Problemen und Angehörige; Stiftsherrenstraße 17, ☏ 02461 / 621045, www.dieketteduren.de.
Seniorenbeirat der Stadt Jülich: Anrufzeiten des Ehrenamtlichen Einkaufsdienstes, 9 bis 12 Uhr, Gisela Booz, ☏ 02461 / 576 18, Renate Hövelmann, ☏ 02461 / 910175, und Marlies Keil, ☏ 02461 / 1513.
Hilfe-Netzwerk Bourheim: Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Anfragen 9 bis 12 Uhr, ☏ 015752738262 (Fücker).

Süßes und Sehenswertes

Landesgemeinschaft der **Krippenfreunde** feiert 90-jähriges Bestehen. Jubiläumsdokumentation mit überraschenden Seitenblicken. Überalterung droht.

Tagung im Jubiläumsjahr: Zu ihrem 90-jährigen Bestehen präsentiert die„Landesgemeinschaft der Krippenfreunde in Rheinland und Westfalen“ neben der Festtagstorte ihr Sammelwerk „Zur Krippe her kommet“. Autor ist Dr. Alois Döring (r.). Vorsitzender der LG ist Hans-Peter Kempen aus Rurdorf (2.v.r.). Foto: Jagodzinska

Barmen. „90 Jahre im Zeichen der Krippe“ steht auf dem Marzipanwappen der Jubiläumstorte der „Landesgmeinschaft (LG) der Krippenfreunde in Rheinland und Westfalen“, die im Jubeljahr in Haus Overbach zur Jahrestagung zusammenkam – bei tropischen Temperaturen.

„Zur Krippe her kommet“ ist der reich bebilderte Sammelband überschrieben, den die Gemeinschaft unter Federführung von Dr. Alois Döring zum feierlichen Anlass herausbrachte, erschienen im Waxmann-Verlag. Das 160-seitige, weihnachtliche Werk bietet seinen Lesern Einblicke in die Facetten der jahrhundertealten rheinisch-westfälischen Krippentradition, nicht ohne einen überraschenden Seitenblick auf die internationale Krippenkultur zu werfen. Die Beiträge aus der Feder namhafter Wissenschaftler und engagierter Krippenfreunde reichen von kenntnisreich/informativ bis spannend/unterhaltsam. Auch längst vergessene pädagogische Bräuche und Rituale der Vorbereitung von Kindern auf das Weihnachtsfest wie das „Strohhalmlegen“ oder „Christkindwiegen“ werden aufgegriffen.

Nicht nur der Beitrag von Bischof Manfred Scheuer über Krippen als „Schule des Lebens und des Friedens“ macht deutlich, dass es den Krippenfreunden bei ihren Bildszenerien von der Herbergssuche, der Geburt Christi, Anbetung und Verehrung des Neugeborenen durch Hirten und Weisen in allererster Linie um die „christliche Heilsbotschaft von der Menschwerdung Jesu“ geht.

> „Das erste Mal seit vielen Jahren sind wir im Plusbereich.“
> **HANS-PETER KEMPEN ZUR ZAHL DER VEREINSBEITRITTE**

Auch bei der Jahreshauptversammlung am ersten Tagungstag wurde nicht nur der Verstorbenen gedacht, sondern auch für sie gebetet. In seinem Jahresbericht nannte Vorsitzender Hans-Peter Kempen aus Rurdorf die Zahl von 250 Mitgliedern, darunter acht Beitritte. „Das erste Mal seit vielen Jahren sind wir im Plusbereich“, freute er sich.

Die berühmte Szene ist das Herzstück aller Krippen. Foto: imago/Stock

Mitgliederwerbung

Wie viele Vereine leiden auch die Krippenfreunde unter dem Problem der Überalterung. Zur Mitgliederwerbung dienten bisher die jährlichen Krippenbriefe, die gerne in den Kirchen ausgelegt werden. Die Versammlung kam aber zu dem Schluss: „Unser Flyer muss dringend optisch überarbeitet werden“.

Zum Programm im Jubiläumsjahr zählen folgende Veranstaltungen: Eine Krippenfahrt zu den Klöstern Steinfeld und Vossenack mit Besuch des Marionettenspiels „Nudo – Franz von Assisi“ im September, die Jubiläumsfeier für Mitglieder als „Adventskrippengang auf den historischen Spuren der LG durch die Kölner Krippenlandschaft“ im November und der Vortrag vom Brauchtums- und Krippenexperten Dr. Alois Döring im LVR-Landesmuseum Bonn im Dezember. Ferner lädt der Vorstand seine Mitglieder dazu ein, „ihre individuellen Krippenaktivitäten unter das Motto des 90-jährigen Jubiläums zu stellen“. Im Übrigen wird der Krippenkongress 2020 voraussichtlich in Aachen veranstaltet.

Im Rahmen der Tagung führte am Samstag eine Tagesexkursion zu Krippensammlungen durch das belgisch-deutsche Grenzgebiet nach Rocherath zu Krippenbaumeister Karl-Heinz Halmes. Aus seiner Hand stammen eine Reihe von Dioramen, deren Szenen sich dem Leben Jesu Christi widmen.

Zur „Krippana“

Die Mitglieder nahmen an einer Führung durch die Ausstellung „Krippana“ teil, die die multikulturelle Krippentradition in den verschiedenen Kontinenten vorstellt. Mit dem Gottesdienst in der Overbacher Klosterkirche und anschließendem gemeinsamen Mittagessen endete die Tagung. (ptj)

Eine Rentnergang in quirliger Spielfreude

Papa Joe's Jazzmen begeistern mit Dixieland-Musik

Kirchberg. Mit ihrem Opener „My Blue Heaven“ trafen Papa Joe’s Jazzmen bei der beliebten Jazzveranstaltung des Jülicher Jazz-Clubs „Auf dem Lande“ genau den Punkt. Der blaue Himmel strahlte über dem Wymarshof in Kirchberg, und das Kölner Sextett verbreitete mit ihrem feinen Dixieland die tolle Stimmung, die ein uriger Jazzfrühschoppen braucht.

„Tach zesamme, das schöne Ambiente hier, einfach lecker“, begrüßte Bandleader Didi Zander die große Gästeschar im Hof. Und dann legten die Dinosaurier des Dixieland los, was das Zeug hielt. Immerhin gibt es die Band schon seit 30 Jahren und ist ihrer Linie, Dixieland und Swing ganz im Sinne eines Kenny Ball oder Chris Barber, bis heute treu geblieben. Das unterstrich der Bandleader mit den Worten: „Wir sind Rentner, Pensionäre und Amateure mit dem Anspruch auf arrangierten Dixieland, der uns nach wie vor viel Spaß macht.“

Das jüngste Mitglied in der Truppe ist 51 Jahre, die ältesten 75 Jahre alt, und ihre quirlige, jazzbegeisterte und spielfreudige Art auf hohem Niveau ist ihr unverkennbares Markenzeichen – und das seit 1985. Da wurde die Band in der Kölner Altstadt im weltbekannten „famous hotspot of Cologne“, nämlich in Papa Joe’s Jazzlokal „Em Streckstrump“ gegründet, dem ältesten Jazzlokal Deutschlands.

Hörenswerte Ohrwürmer

So war es auf der gelungenen Veranstaltung des Jazzclub Jülich eine Freude, die Musiker zu erleben, die ein feines Gespür für den Geschmack des Publikums an den Tag legten und mit ihren hörenswerten Ohrwürmer das Publikum begeisterten. „Papa Joe’s Jazzmen“ spielten in folgender Besetzung: Didi Zander, Trompete/Flügelhorn/Gesang (Bandleiter), Hans Christian Dörrscheidt, Klarinette, Wiel Derix Posaune/Gesang, Klaus Diemer Banjo/Gitarre, Reiner Polz Schlagzeug/Gesang, Jochen Schaal, Kontrabass. (Kr.)

Eine runde Sache war das Konzert von Papa Joe’s Jazzmen auf dem Wymarshof in Kirchberg. Foto: Kròl

HEUTE IN JÜLICH UND UMGEBUNG

Kontakt

Redaktion Jülich
Bahnhofstraße 1
52428 Jülich
Tel.: 0 24 61 / 99 57 30,
Fax: 0 24 61 / 99 57 49
E-Mail:
lokales-juelich@zeitungsverlag-aachen.de

Donnerstag, 18. Juni

▶ JÜLICH

Bilderausstellung, Werke von Silke Braun-Powalka, St.-Elisabeth-Krankenhaus, Eingang Neusser Straße 31.
„Edle Steine und edler Schmuck“, Ausstellung von Manuela Hover, 10 bis 19 Uhr, Altenzentrum St. Hildegard.
„Markus Lüpertz – Grafiken und Skulpturen“, 10 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr, Galerie an der Zitadelle, Düsseldorfer Straße 12.
Vocalwerkstatt, Chorprobe „Ton-Art“, Aula Musikschule Jülich, 19 bis 21.30 Uhr, Schulzentrum, Linnicher Straße.
Caritasverband Jülich,„Fairkauf“, 15 bis 17 Uhr, Große Rurstraße 55.
Sitzung, Haupt- und Finanzausschuss, 18 Uhr, Neues Rathaus.
Stadtratssitzung, 18 Uhr, Neues Rathaus.
Christliches Sozialwerk, Alten- und Familienhilfe für hauswirtschaftlich, soziale und praktische Unterstützung, 8.30 bis 14.30 Uhr, ☏ 02461-2002, Schützenstraße 6.
Fachberatung, „Treffpunkt für alle, die einsam, allein oder wohnungslos sind“, Beratungszeiten 9 bis 12.30 Uhr, ☏ 02461 / 805987-2, E-Mail: fachberatung-juelich@invia-dn.de, Cafe „Gemeinsam“, Stiftsherrenstraße.
Informationsveranstaltung, Max Meier, Coach für Menschen mit Hunde, Thema: „Wie lernt mein Hund“, 19.30 Uhr, KuBa Jülich, Bahnhofstraße 13.
Jülicher Wochenmarkt, 7 bis 13 Uhr, Marktplatz.
Offene Sprechzeiten, Beratung von Frauen und Mädchen in Problem- und Krisensituationen der Beratungsstelle für Frauen und Mädchen, 14 bis 16 Uhr, Römerstraße 10.
Treffen, Flüchtlinge und interessierte Bürger, Arbeitskreises Asyl, 14.30 bis 16.30 Uhr, Bonhoeffer-Haus, Düsseldorfer Straße.

▶ LINNICH

„Poesie aus Licht, Glas und Farbe“, Sonderausstellung mit Werken von Thierry Boissel, 11 bis 17 Uhr, Deutsches Glasmalerei-Museum, Rurstraße 11.
„Ende offen“, Kunstausstellung von Karl-Heinz Schumacher, 9.30 bis 18 Uhr, Seniorenwohnanlage Schwarzer Weg.
Deutsches Glasmalerei-Museum, Spezielle Führung für blinde und sehbehinderte Menschen, Rurstraße 11.
Maria-Hilf-Oktav, 6 Uhr, Pilgermesse; 15 Uhr, Pilgermesse der Frauengemeinschaften, Kirche, Floßdorf, anschließend Kaffee und Kuchen in der „Alten Dorfschule“.
EWV-Energieberatung, 14 bis 17 Uhr, Rathaus, Rurdorfer Straße 64.
Linnicher Kultur-Sommer, Bücher-Sommer, Gudrun Kaschluhn stellt Literatur für den Sommer vor, 19 Uhr, Bücherei St. Martinus.
„Tag der Händehygiene“, 10 bis 14.30 Uhr, Krankenhaus St. Josef, Linnich.

▶ TITZ

Gemeinderatssitzung, 19 Uhr, Rathaus.

▶ INDEN

Sitzung, Hauptausschuss, 18 Uhr, Rathaus, Rathausstraße 1.

▶ NIEDERZIER

ADAC-Fahrzeug-Check, 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Prüfungen von Stoßdämpfern, Bremsen, Batterie, Reifen, Kühlsystem, Klimaanlage, Lichtmaschine, zwei Prüfungen für Autofahrer kostenlos, Rewe-Parkplatz, Rurbenden 2, Huchem-Stammeln.

▶ IN DER REGION

Weltflüchlingstag – Kein Grund zum Feiern, Film, Bericht und Diskussion von Aktiven der „Save me - Kampagne“ über ihre Erfahrungen bei der Flüchtlingsbegleitung, Forum, 19.30 Uhr, Volkshochschule Aachen, Peterstraße 21 - 25, Aachen, ☏ 0241 / 513653.
„Auf den Spuren der Schirmfabrik“, Architektur-Führung, 17.30 Uhr, Ludwig Forum, Jülicher Straße 97 - 107, Aachen, ☏ 0241 / 1807104.
„Caspar Wolf (1735-1783) – Grenzlandreise“, Ausstellung zu Ehren von Karlspreisträger Martin Schulz, Suermondt-Ludwig-Museum, Wilhelmstraße 18, Aachen, ☏ 0241 / 479800.
„Eine Geschichte von zwei Schätzen“, Kaminraum, Suermondt-Ludwig-Museum, Wilhelmstraße 18, Aachen, ☏ 0241 / 479800.
„Kaspar Häuser Meer“, Stück von Felicia Zeller, 18 Uhr, Mörgens, Mörgensstraße 24, Aachen, ☏ 0241 / 4784-244.
„Needle/Nadel“, von Paulina Olowska, Ludwig Forum, Jülicher Straße 97 - 107, Aachen, ☏ 0241 / 1807104.
„Sammlerglück“, 100 Meisterwerke der Sammlung Marks-Thomée, Suermondt-Ludwig-Museum, Wilhelmstraße 18, Aachen.
„Schönheit der Farbe“, Malerei von Olga Kalina, 8 bis 20 Uhr, „Art Hotel“, Adenauerallee 209, Aachen, ☏ 0241 / 608360.
„Colour, Space and Paper“, Martin Gerwers. Motion; Sammlung Hangen. Ein Blatt für Gisela; Ulrich Rückriem. Alte Papierformate - Teilung zum Quadrat; Hans Salentin. Papier als Experiment; Volker Saul. Shapes - Work in Progress; Jorinde Voigt. The Edge of Sensation, 10 bis 19 Uhr, Leopold-Hoesch-Museum, Hoeschplatz 1, Düren, ☏ 02421 / 252561.
„Mit Leib und Seele“, Dürener Künstlerstammtisch, 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung, Holzstraße 50, Düren.
„Nicht von schlechten Eltern“, Lesung und Diskussion mit Autorin Undine Zimmer, 19.30 Uhr, Kulturzentrum Komm, August-Klotz-Straße 21, Düren.
Markus Lüpertz und TTT, Freejazz-Konzert zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit der internationalen Kunstakademie, 19 Uhr, Jugendstilkraftwerk, Heimbach.
„neu gemacht - neu gedacht“, Arbeiten von Mitgliedern der Keramikerinnung Nordrhein, 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Töpfereimuseum, Pastoratsweg 1, Langerwehe.
Lit. Eifel, Hermann-Josef Schüren, liest aus seinem Buch „Junge Stiere“, 19.30 Uhr, Pfarrheim Vicht, Rumpenstraße, Stolberg.
„Irish Green“, Ausstellung mit Werken von Albert Borchardt, im Rahmen des Projektes „Stolberg goes... Irland“, bis 24.6., Sparkasse, Rathausstraße 17, Stolberg.